

Timm Klose (#15)

Beitrag von „icetiger1968“ vom 16. Juni 2013, 13:48

Zitat von Glubberer_69

Ja, gut möglich dass er damals auch schon eine Ausstiegsklausel gewollt hätte. Hätte aber auch gut sein können, dass er einfach froh gewesen wäre, dass man weitere zwei Jahre an ihn glaubt nach seinem "Loch" in der Saison davor und hätte seine Unterschrift auch so darunter gesetzt. Nur, und das verstehen einige hier nicht, der Club wäre damals in einer wesentlich besseren Verhandlungsposition gewesen als jetzt...

Und ja, vielleicht wäre auch Klose jetzt mit der Ausstiegsklausel weg...aber die wäre wohl entsprechend hoch ausgefallen und man bräuchte jetzt nicht sich aufplustern um noch den einen oder anderen Euro raus zu holen...

.. und dann wärst Du der erste hier im Forum gewesen, der Bader Unfähigkeit vorgeworfen hätte, wäre Klose nicht aus dem Loch mehr rausgekommen. Und Deisler sei da stellvertretend genannt. Dann wäre Bader wieder der Depp gewesen, weil er nen mental schwachen Spieler jahrelang auf der Lohnliste ohne Zwang stehen hat.

Der Verein legt einem Spieler einen Vertrag vor, der will mehr Geld, also ist der Vertrag nichtig, lag aber unterschiftsreif vor. Weißt, was ich meine? So ein Manager, das schiebe ich jetzt mal nicht dem Klose in die Schuhe, ist doch clever. Und dem fallen doch bei steigendem Interesse aufgrund steigender Leistungen für seinen Schützling immer neue Änderungen ein. Ablösesumme festgeschrieben auf X €, Gehalt mindestens X usw. Geeinigt hat man sich letztlich erst, wenn unterschrieben ist.

Ist bei mir uns meinen Kunden auch nicht anders. Ich leg denen nen fertigen Vertrag vor, aber manch einer meckert an den AGB's, am Preis, an der Rahmenbedingungen, an der Zahlungsmodalitäten.